

Daniel Riehn

(Weihnachtsrede unseres stellvertretenden Ortsvorsitzenden Herr Daniel Riehn. Gehalten am 11.12.2015 bei der Weihnachtsfeier im Ortsverband CSU Erlange Ost/Sieglitzhof. Es gilt das gesprochene Wort.)

Ich wünsche allen Anwesenden einen guten Abend.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu.

Wir sind dieses Jahr auf politischer Ebene sehr getrieben worden, was meine ich damit? Der CSU wurde vorgeworfen, sie sei populistisch und treibe mit den rechten Gesinnungen ein gemeinsames Spiel.

Ja - besser noch – uns (die CSU) wird vorgeworfen, sie trage teilweise die Verantwortung dafür, dass Menschen in Deutschland immer mehr politisch ins rechte Lager abgleiten.

Ich frage Sie, ist es wirklich so?

In den Medien- ausgelöst durch die Flüchtlingspolitik- wird unsere Partei und deren Mandatsträger, schnell in die rechte Ecke gestellt. Es ist erschreckend, wie durch die aktuellen Ereignisse (wie die Flüchtlingskrise) eine Vorverurteilung immer schneller geschieht. Sicherlich ist angesichts der vielen Flüchtlinge schnelles Handeln gefragt. Aber wurde von Bürgern nicht immer wieder, besonnenes handeln gefordert, besonders von Politikern und deren Parteien.

- Herrn Schäuble - wurde dies noch vor einem Jahr, angesichts der Griechenlandkrise vorgeworfen: „Er gehe gegen europäische Nachbarn zu schnell und vehement vor. Man muss mehr Geduld aufbringen“

Und jetzt?

Wenn Politiker (in diesem Fall unserem bayrischen Innenminister Joachim Herrmann) nur den Gedanken äußern, dass eine Registrierung von Asylsuchenden in einem rechtstaatlichen Verfahren notwendig sei - und dies schon an der Landesgrenze erfolgen muss -, dann wird ihm sogleich, von linken, wie auch von grünen Politikern, Populismus vorgeworfen. Die Medien prangern an, angesichts des Elends Verzögerungen, auf Kosten dieser Menschen heraufzubeschwören.

Ich frage Sie nochmal - und jetzt?

Angesichts anhaltender Wellen von Menschen an bayrischen und damit auch deutschen Grenzen, kommen selbst SPD Landräte auf einmal darauf; registrieren ist notwendig und nicht einfach nur durchwinken.

Selbst der Ton innerhalb Europas ist rauer geworden. Und ich meine hier nicht den ungarischen Ministerpräsidenten. Sondern den Ton in den politischen Institutionen der Europäischen Gemeinschaft.

- Martin Schulz - wettete - erst kürzlich - gegen die „nicht gemeinsame Haltung“ in Fragen der Flüchtlingskrise. Er sprach von „End-Solidarisierung“ und „geistigen Brandstiftern“ und „Schandflecken“. Diese Wortwahl stellt doch fest: -- wer nicht für mich ist -- ist gegen mich. Ein Innehalten und Nachdenken ist nicht erwünscht.

Da war der Anschlag von Paris für die, wie ich es nenne „Flüchtlingsbeschleuniger“ wirklich störend. Es hielten angesichts der abscheulichen Verbrechen von Paris viele Menschen inne. Und es griffen anschließend viele Parteien die Forderungen der CSU auf und verfolgten sie weiter.

Ein ganz schwerer Fall von Plagiats Schwindel ist Cem Özdemir von den Grünen vorzuwerfen. In vielen Interviews machte er Aussagen, die direkt von MdB Herrn Andreas Scheuer oder dem Bayerischer Staatsminister der Finanzen Herrn Markus Söder sein könnten. So z.B. über die Sicherung der europäischen Außengrenzen. Diese müssten angesichts der vielen Emigranten besser gesichert werden, damit solche Tragödien, wie auf dem Mittelmeer verhindert werden bzw. mögliche IS Kämpfer auszuschließen. Die CSU hielt in der Europagruppe bzw. im Europaparlament an ihrer Ideen von Europa fest:

Die Idee eines Europas ...

... der Freiheit,..

... der Bürger,

... der Regionen und

... der Stärke,

sowie

... der Stabilität,

... der Vielfalt und

... der Werte.

Beinhaltet diese Idee von Europa nicht alles? Auch meiner davor vorgenannten Punkte? Ich möchte nicht in einem einheitlichen sozialistischen Europa leben, wo jeder unliebsame Gedanke als rechts oder unmenschlich dargestellt wird.

Lassen wir uns auf dieses Spiel nicht ein!

Die CSU steht für Europa. Die CSU für ein Europa, der klaren Wertvorstellungen. Die CSU stet für Dialog mit unseren Bürgern.

Vielen Dank.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein besinnliches Weihnachten und ein frohes glückliches neues Jahr.